

Gemeinsam gesund werden

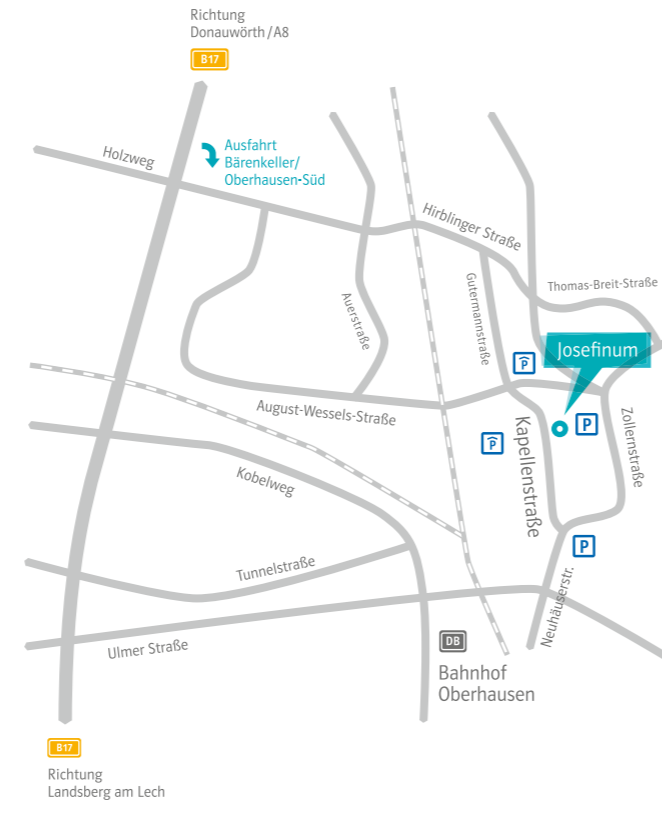
Durch psychosomatische Erkrankungen wird nicht nur das einzelne Kind, sondern auch häufig die Familie und das Bezugspersonensystem wie Kindergarten oder Schule erheblich beeinträchtigt.

Bei den Erkrankungen aus diesem Formenkreis ist daher auch immer der Blick auf die Familie, die Schule und das soziale Umfeld zu richten.

Die multidisziplinäre Behandlung ermöglicht auch bei Krankheitsbildern, die durch rein organbezogene Medizin nicht therapierbar sind, gute Heilungschancen.

Behandlungen im Schwerpunkt Pädiatrische Psychosomatik in der Klinik für Kinder und Jugendliche sind eher langfristig, d.h. über mehrere Wochen, angelegt, da es ja durch Lernvorgänge des Kindes bzw. Jugendlichen zu einer dauerhaften Verhaltensänderung und damit Genesung kommen soll.

Ihr Weg zu uns



Josefinum
Klinik für Kinder und Jugendliche
Perinatalzentrum Augsburg

Chefarzt: Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Völkl

Kapellenstraße 30
86154 Augsburg
Telefon 0821 2412-200
Telefax 0821 2412-537
kinderklinik@josefinum.de
www.josefinum.de

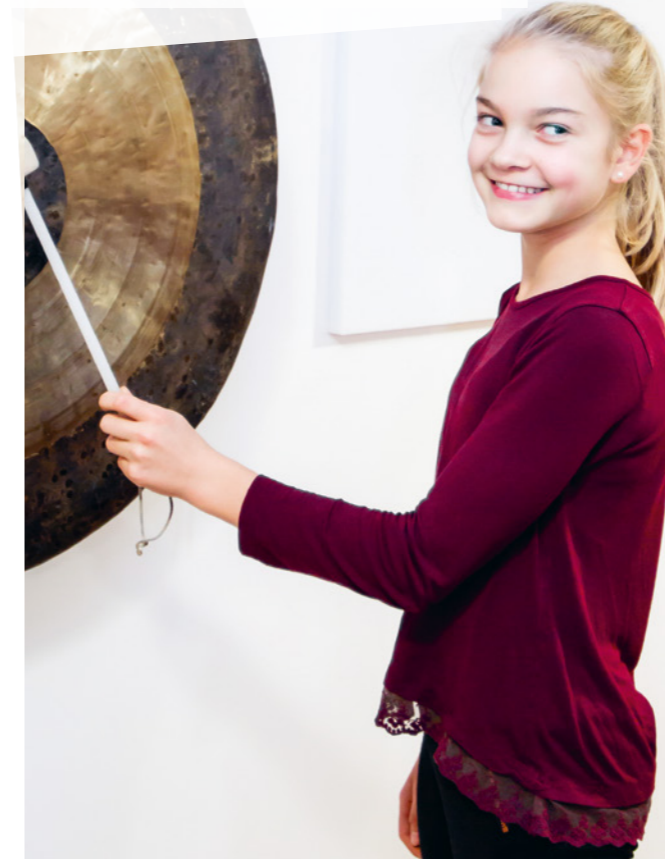


KJF  Mut zum Leben

ELTERN-INFORMATION

Kinder und Jugendliche mit Körper und Seele in Einklang bringen

Pädiatrische Psychosomatik in der Klinik für Kinder und Jugendliche



Pädiatrische Psychosomatik im Josefinum



Jeder Mensch reagiert auf emotionale und psychische Belastungen auch körperlich. Umgekehrt können Erkrankungen des Körpers auch zu erheblichen Störungen von Emotionen, Verhalten und psychischer Stabilität führen.

Im Vor- und Grundschulalter zeigt sich dies in Form von Aufmerksamkeitsstörungen, Unruhe, Schlaf- oder Essstörungen. Bei älteren Kindern liegen oft Symptome wie Kopf- und Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Herzasen, aber auch Angstgefühle oder Depressionen vor. Manche Kinder haben auch eine Störung der Sauberkeitsentwicklung mit Einnässen oder Einkoten.

Chronische körperliche Erkrankungen wie Diabetes mellitus, Epilepsie oder eine Körperbehinderung können ebenfalls zu seelischen Störungen bei der Verarbeitung dieser Belastung führen.



Zielgruppen und Behandlungsschwerpunkte

Kinder und Jugendliche, die sich aufgrund körperlicher Erkrankungen in psychischen Notlagen finden bzw. bei denen aufgrund psychischer Erkrankungen körperliche Symptome bestehen.

Psychische Störungen und/oder körperliche Krankheiten, die dazu geführt haben, dass ein Kind oder Jugendlicher die Schule nicht mehr besuchen kann.

Spezielle Krankheitsbilder:

- Somatoforme Störungen wie Schwindel, Kopfweh oder andere chronische Schmerzen
- Ausscheidungsstörungen (Einnässen, Einkoten)
- Essstörungen (Anorexie, Bulimie, selektives Essverhalten, Adipositas)
- Ein- und Durchschlafstörungen
- Emotionale Störungen, Angststörungen, Depressionen
- Dissoziative Störungen (z. B. psychogene Anfälle, psychogene Bewegungsstörungen)
- Zwangserkrankungen
- Aufmerksamkeitsstörungen, hyperkinetische Störungen (ADHS)
- Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
- Probleme bei der Akzeptanz und der Bewältigung von chronischen körperlichen Erkrankungen

Unser Team



In der Abteilung Pädiatrische Psychosomatik arbeiten folgende Berufsgruppen:

- Kinder- und Jugendärzte, Neuropädiater
- Kinder- und Jugendpsychiater
- Psychologen
- Psychotherapeuten für Kinder und Jugendliche
- Sozialpädagogen/innen
- Mitarbeiter/innen Pflege- und Erziehungsdienst

An Fachtherapien stehen unter anderem zur Verfügung:

- Heilpädagogik
- Musik- und Kunsttherapie
- Tanztherapie und Bewegungstherapie
- Physiotherapie, Ergo- und Arbeitstherapie
- Logopädie
- Entspannungsverfahren und vieles mehr

Wir verfügen über Lehrer für alle Schulformen und einen Sozialdienst. Zudem bieten wir Ernährungsberatung.

Diagnostik und Behandlung im Josefinum

Der stationäre Aufenthalt in der Pädiatrischen Psychosomatik im Josefinum folgt einem genau festgelegten Ablauf:

- Ambulantes Vorgespräch in der neuropädiatrisch-psychosomatischen Ambulanz
- Diagnostik aller körperlichen und psychischen Symptome unter Anwendung des gesamten Spektrums der Kinder- und Jugendmedizin im Josefinum (z.B. Neuropädiatrie, Gastroenterologie, Diabetologie, Nephrologie, Kardiologie, ggf. weitere) und der Psychologie und Kinderpsychiatrie (Entwicklungs-, Persönlichkeits- und Leistungstests).
- Diagnostik der sozialen Symptome durch Familienanamnese, soziale Störungsanamnese, Einbeziehen des familiären Umfeldes etc.
- Zusammenarbeit der unterschiedlichen Berufsgruppen im multidisziplinären Team.
- Methodenverbindende Diagnostik und Behandlung (Verhaltenstherapie, Tiefenpsychologie, Familientherapie, Gestalttherapie, systemische Therapie)
- Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten und Therapeuten bzgl. vor- und nachstationärer Betreuung
- Zusammenarbeit mit Schulen, Ausbildungsplätzen, Jugendhilfen und Rehabilitationseinrichtungen
- Gemeinsame Suche nach geeigneten Hilfsangeboten im sozialen Umfeld für die Nachbetreuung

Haben Sie Fragen?
Wir beraten Sie gerne.

Sekretariat

Telefon 0821 2412-444 Telefax 0821 2190-663
✉ psychosomatik@josefinum.de

Unsere Ansprechpartner vor Ort:



Dr. med. Gereon Schädler

Chefarzt der Schwerpunkte Neuropädiatrie, Sozialpädiatrie und Pädiatrische Psychosomatik, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Neuropädiatrie und Psychotherapie



Dr. Sylvia Dettmering

Oberärztin Pädiatrische Psychosomatik
Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie



Dipl.-Psych. Siegbert Schröder

Leitender Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Systemischer Lehrtherapeut, Traumatherapeut



Ulrike Richter

Stationsleitung Pädiatrische Psychosomatik, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin